



Blick ins herbstliche Onsernonetal.

Bild: Djamilia Agustoni/zvg

Grenzwandern in der Wildnis des Onsernonetals



Im Herbst wirkt das bewaldete Onsernonetal wie ein wogendes Meer aus Naturfarben, aus dem die hoch am Hang klebenden Siedlungen wie Inseln herausragen. Spruga, das hinterste Dorf im Tal, ist ein idealer Ausgangspunkt, um sanft in die wilde Natur einzutauchen. Eine asphaltierte, aber für den motorisierten Verkehr gesperrte Forststrasse führt auf der linken Talseite sanft abwärts Richtung italienischer Grenze. Man kann den 40-minütigen Fussmarsch als Einstiegsmeditation für das sehen, was später kommt.

Das erste Ziel sind die Bagni di Craveggia – das historische Freiluftthermalbad im unbewohnten Grenzgebiet zwischen der Schweiz und Italien. Die teilweise zerfallene Anlage ist so wiederhergestellt, dass man sich ein Bad im knapp 30 Grad warmen Wasser gönnen kann. Die Therme ist frei zugänglich und die Benutzung kostenlos. Nur das Wasser muss man selbst einlassen. Ausser der Wanne, einer kleinen Kapelle und einer Picknickstelle gibt es hier keine Infrastruktur.

Mindestens so lohnenswert wie ein Bad im Heilwasser ist die schroffe Bergwildnis im hintersten, italienischen Teil des Tals. Wo genau die Grenze ver-

läuft, kann man nur ahnen. Man überquert sie unbemerkt. Eine zerfallende Kaserne der Carabinieri am Weg macht klar: Es war nicht immer so friedlich wie heute. Dass hier einst Schmuggler Routen durchführten, versteht sich von selbst.

Der Rückweg auf der rechten Seite des Isorno enthält dann alle Zutaten einer Tessiner Wanderung: Es ist schmal, steil, einsam und urwaldmässig abenteuerlich, aber nicht gefährlich. Wichtig ist, das Wetter im Blick zu behalten. Nach Niederschlägen können die Seitenbäche, die man überqueren muss, unpassierbar sein.

Nach dem Übergang zurück auf die linke Seite des Isorno führt ein Bergweg vorbei an Ruinen früherer Siedlungen, zuerst sanft, dann steil hoch nach Comolago. Hier endet die Wanderung mit einer herrlichen Aussicht über das ganze Tal.

Jürg Steiner, 2024

INFO

Albergo Palazzo Gamboni, Comolago,
091 780 60 09, palazzogamboni.ch

Osteria Bar Al Palazign, Comolago, 091 797 20 68



JAN FEB MÄR APR MAI JUNI JULI AUG SEPT OKT NOV DEZ

Spruga

Comolengo, Paese



	Spruga	0:00 h	
	Bagni di Craveggia	0:35 h 0:35	
	Caserma	0:45 h 0:10	
	Tetto del Buco	1:55 h 1:10	
	Comolengo, Paese	2:45 h 0:50	

- Bergwanderung**
- mittel T2
- 2 Std 45 6,9 km
- 460 m 490 m
- 275T Valle Antigorio
- für Familien geeignet



Öffnen in der
swisstopo-App